



Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn
Eglises réformées
Berne-Jura-Soleure

Fachtagung zum Kirchensonntag 2023

«Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen»

Samstag, 10. September 2022, 9.00- 16.30 Uhr
Campus Muristalden, Muristrasse 8, Bern

Programm

Vormittag

- Ab 9.00 **Empfang und Begrüßungskaffee**
- 9.30 **Start der Tagung – Begrüßung**
Tagungsleitung: Annemarie Bieri, Fachbeauftragte Kirchensonntag
- 9.40 **Innehalten - sich ausrichten**
Musik und Text: Simon Jenny, Pfarrer und Kirchenmusiker; Annemarie Bieri, Theologin
- 10.10 **Impulsreferat: «Krisen als Chancen nutzen – Die Welt mit neuen Augen sehen»**

Dr. Günter Banzhaf, evang. Theologe und Philosoph
Pfarrer in Gemeinden und in der Bildungsarbeit; Buchautor «So entsteht Zukunft»;
Ruhestand in Reutlingen / D
- 10.50 **Austausch und Rückfragen**
- 11.15 **Atelierrunde 1**
(1,5h)
- 12.45 **Mittagessen**

Nachmittag

- 14.00 **Atelierrunde 2**
(1,5h)
- 15.45 **Tagungsabschluss in Aula**
16.25
- 16.30 Ende

Ateliers

<p>Atelier 1</p>	<p>Liturgie Ein Gottesdienst lebt von unseren Ideen und unserem Ausdruck. Für den Kirchen-Sonntag erhalten wir einige Anregungen zur kreativen Vorbereitung in der Gruppe und erproben mögliche liturgische Elemente oder eigene Ideen. Dabei richten wir unsere Aufmerksamkeit auf Präsenz und auf die Übergänge zwischen den einzelnen Teilen des Gottesdienstes. Die Teilnehmenden sollen Einblicke und weiterführende Ideen für ihren Gottesdienst zuhause gewinnen.</p> <p>Leitung: Martin Stüdeli</p>
<p>Atelier 2</p>	<p>Singen und Musik als Brücke zum Innehalten Wir lernen Lieder zum diesjährigen Thema kennen und erhalten Anregungen zum Einsatz von Lied und Musik am Kirchensonntag. Gerne auch mit euren Fragen und einer Diskussion zu Möglichem und dem, was an eurem Kirchensonntag musikalisch bereits gegeben ist. Wir erleben Singen und Musik als Seelennahrung und gemeinschaftsförderndes Tun. Motto: Und singend werd ich sehen das Licht der neuen Zeit.</p> <p>Leitung: Simon Jenny</p>
<p>Atelier 3</p>	<p>Den KiSo vorbereiten: Menschen motivieren und zusammenbringen! Wie können wir Menschen für unser Team und die Gestaltung des Kirchsonntags motivieren? Wer in unserem Dorf/Quartier könnte etwas dazu beitragen? In diesem Atelier schärfen wir unseren Blick: Wie finden wir interessierte Leute? Welche Aufgaben gibt es und wen genau möchten wir für was motivieren? Wie gelingt es, Verantwortung abzugeben und zu delegieren? Wir hinterfragen unsere Erwartungen und schauen über die üblichen Kirchengrenzen hinaus. Zudem probieren wir kreative und einfache Methoden aus, wie die Vorbereitung im Team lustvoll gestaltet werden kann.</p> <p>Leitung Marlise Graf</p>
<p>Atelier 4</p>	<p>Bibelarbeit als Bibliolog Bibliolog ist ein Weg, gemeinsam in einer Gruppe einen biblischen Text (neu) zu entdecken und zu erschliessen. Menschen lassen sich auf den Text ein, identifizieren sich mit biblischen Gestalten und verbinden ihre eigenen Erfahrungen mit der biblischen Geschichte. Dies tun wir mit Bibeltexten zum diesjährigen Kirchensonntag.</p> <p>Leitung: Ruedi Scheiwiller</p>
<p>Atelier 5</p>	<p>kurz und gut - Kurzfilme zum Thema des Kirchensonntags Wir werden ausgewählte Kurzfilme zum Thema "Innehalten – Dinge in neuem Licht sehen" sichten und gemeinsam diskutieren im Hinblick auf Veranstaltungen rund um den Kirchensonntag. Dazu gibt es grundlegende Überlegungen und praktische Hinweise für die Vorführung und Bearbeitung von Filmen in Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen.</p> <p>Leitung: Sarah Gfeller</p>

Atelier 6	<p>Aufmerksames Hören, das verwandelt Wie kann ich hören von der Zukunft her?</p> <p>Im Workshop werden die Teilnehmenden den vier unterschiedlichen Arten des «Hörens» nach Otto C. Scharmer begegnen und in kleinen Gruppen im Sinn eines Experiments das stille Hören und das Reden von einer sich eröffnenden Zukunft her einüben. Nach der eigenen Erfahrung tauschen die Beteiligten ihre Erfahrung aus und prüfen, wie sich das «Experiment des Hörens als Methode» in eine Gottesdienstform integrieren liesse.</p> <p>Leitung: Christoph Kipfer</p>
Atelier 7	<p>Werkstatt «Hoffnung durch Handeln»</p> <p>Ökospiritualität bietet Zugänge, um sich mit der ganzen Schöpfung zu verbinden und einen neuen Blick auf die Gesellschaft zu gewinnen. Anhand ausgewählter Übungen werden wir eingeladen, unsere Selbstwahrnehmung und die Achtsamkeit für unsere Mitwelt zu vertiefen, unseren Alltag mit neuen Augen zu sehen - und daraus Anstösse zur Veränderung für unser Handeln zu gewinnen. Die erfahrungsorientierte Werkstatt nach dem Modell von Joanna Macy zeigt gleichzeitig auf, wie kurze methodische Elemente auch in den Kirchensonntag integriert werden können.</p> <p>Leitung: Daniel Wiederkehr</p>
Atelier 8	<p>Kontemplative Meditation – Praxis des freundlichen Loslassens</p> <p>Oft sind Menschen mit ihren Ansichten stark verwachsen. Das macht eine fruchtbare Auseinandersetzung schwierig. Kontemplation ist eine Praxis des freundlichen Loslassens. Sie hilft, Sichtweisen anzuerkennen, ohne in ihnen aufzugehen. Kontemplation öffnet uns auf diesem Weg für die Quelle, die nicht gänzlich benennbar und doch unser innerstes Geheimnis ist, das viele Gott nennen. «Nimm mich mir und gib mich ganz zu eigen dir», fasst Niklaus von Flüe diese Bewegung in ein Gebet. Das Atelier bietet Übungen zur Kontemplation und zeigt, wie ein solches Element auch im Gottesdienst am Kirchensonntag eingesetzt werden kann.</p> <p>Leitung: Thomas Schüpbach</p>